



Geschäftsplan für ein DIN SPEC-Projekt nach dem PAS-Verfahren zum Thema
„Technische Dienstleistungen — Leistungskategorien und -inhalte für industrielle verfahrenstechnische Anlagen Teil 5: Kälte-, Wärme- und Schallisolierung“

Status:
Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit

Anmeldungen zur Mitarbeit sowie Kommentare zum Geschäftsplan sind erbeten und **bis zum 2018-01-12 (längere Frist wegen der Feiertage)** an spec@din.de zu übermitteln¹

Die Empfänger dieses Geschäftsplans werden gebeten, mit ihren Kommentaren **jegliche relevanten Patentrechte**, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Berlin, 2017-11-21

¹ Anmeldungen zur Mitarbeit und Kommentare zum Geschäftsplan, die nach Ablauf der Frist eingehen, müssen nicht berücksichtigt werden. Über die Einarbeitung der fristgerecht eingegangenen Kommentare entscheidet der Workshop (Gremium) nach seiner Konstituierung.

Inhaltsverzeichnis

1. Status des Geschäftsplans.....	3
2. Initiatoren und weitere Workshop-Mitglieder	3
3. Ziele des Projekts.....	6
4. Arbeitsprogramm.....	7
5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)	8
6. Ressourcenplanung	9
7. Verwandte Aktivitäten.....	10
8. Kontaktpersonen	11
Anhang: Zeitplan (vorläufig).....	16

1. Status des Geschäftsplans

- Zur internen Kommentierung
- **Zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit (Veröffentlichung)**

Dieser Geschäftsplan dient zur Information der Öffentlichkeit über das geplante Projekt. Interessenten haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und/oder den Geschäftsplan zu kommentieren. Hierfür ist eine entsprechende E-Mail an spec@din.de zu richten.

Über die tatsächliche Durchführung des Projekts entscheidet der Vorsitzende des Vorstandes von DIN im Nachgang an die Veröffentlichung dieses Geschäftsplans.

Kommt das Projekt zustande, werden alle Akteure, die sich fristgerecht zur Mitarbeit angemeldet oder den Geschäftsplan kommentiert haben, zum Kick-Off eingeladen.

- Zur Erarbeitung der DIN SPEC (PAS) nach Annahme am <yyyy-mm-dd>

2. Initiatoren² und weitere Workshop-Mitglieder

- Initiatoren, für Kontaktdaten siehe Abschnitt 8:

Person	Organisation
Thomas Reetz	Eugen Arnold GmbH
Manfred Fischer	BASF SE
Marcus Winkelhoch	Bayer AG HTS-E+T PM CM
Richard Cebulla	Berkus GmbH & Co. KG
Thomas Martin	Bilfinger Maintenance GmbH
Raimund Küsters	Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH
Thomas Frank / Robert Vollat	Bohle Isoliertechnik GmbH

² Die in diesem Dokument gewählte männliche Form der geschlechtsbezogenen Begriffe wie z. B. „die Initiatoren“ gelten selbstverständlich auch für alle weiblichen Personen. Lediglich aufgrund der besseren Verständlichkeit des Textes wurde einheitlich die männliche Form gewählt.

R. Tytko	Brand Energy & Infrastructure Services GmbH
Michael Jakubeit	Organisation: C.G.M. Service GmbH
Jens Krause	Covestro Deutschland AG
Michael Gilsbach	Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Joerg Hausdorf	G+H Industrieservice GmbH
Harald Reiff	Hertel Industrie Services GmbH
W. Kessel	IIG Industrieisolierungen GmbH
Thomas Bremermann	KAEFER Industrie GmbH
Holger Litzenberger	LANXESS Deutschland GmbH
Mark Runhaar	Merck KGaA
Nedeljko Matanovic	NEMA GmbH
Bernhard Kurpicz	OrgaTech Solution Engineering Consulting GmbH
Frank Stargardt	PCK Raffinerie GmbH
R. Jünger	Dr. Starck Isoliertechnik GmbH
Marc Schunk	Heinrich Tapp GmbH & Co. KG
Peter Bernhoff	XERVON Oberflächentechnik GmbH

- Potenzielle zusätzliche Teilnehmer:

Die DIN SPEC wird durch einen Workshop (temporäres Gremium) erarbeitet, der jedem Interessenten offen steht. Die Mitwirkung von weiteren Experten ist sinnvoll und wünschenswert. Es bietet sich an, dass sich beispielsweise

- Auftragnehmer Dienstleistungserbringung Kälte-, Wärme- und Schallisolierung
- Auftraggeber/Industrieunternehmen,
- Hersteller von Isolierungsmaterial
- usw.

an der Erarbeitung der DIN SPEC beteiligen.

- Teilnehmer des Kick-Offs (Stand Geschäftsplanveröffentlichung):

Person	Organisation
Thomas Reetz	Eugen Arnold GmbH
Manfred Fischer	BASF SE
Marcus Winkelhoch	Bayer AG HTS-E+T PM CM
Richard Cebulla	Berkus GmbH & Co. KG
Thomas Martin	Bilfinger Maintenance GmbH
Raimund Küsters	Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH
Thomas Frank / Robert Vollat	Bohle Isoliertechnik GmbH
R. Tytko	Brand Energy & Infrastructure Services GmbH
Michael Jakubeit	Organisation: C.G.M. Service GmbH
Jens Krause	Covestro Deutschland AG
Michael Gilsbach	Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Joerg Hausdorf	G+H Industrieservice GmbH
Harald Reiff	Hertel Industrie Services GmbH
W. Kessel	IIG Industrieisolierungen GmbH
Thomas Bremermann	KAEFER Industrie GmbH
Holger Litzenberger	LANXESS Deutschland GmbH
Mark Runhaar	Merck KGaA
Nedeljko Matanovic	NEMA GmbH
Bernhard Kurpicz	OrgaTech Solution Engineering Consulting GmbH
Frank Stargardt	PCK Raffinerie GmbH
R. Jünger	Dr. Starck Isoliertechnik GmbH
Marc Schunk	Heinrich Tapp GmbH & Co. KG
Peter Bernhoff	XERVON Oberflächentechnik GmbH

- Experten, die diesen Geschäftsplan angenommen haben (Workshop-Mitglieder):

Person	Organisation
N.N.	N.N.
N.N.	N.N.
N.N.	N.N.

3. Ziele des Projekts

3.1. Allgemeines

Aktuell verfügen Unternehmen zur Ausschreibung von wiederkehrenden Leistungen bei industriellen verfahrenstechnischen Anlagen für Kälte-, Wärme- und Schallisolierung über unternehmensspezifische Leistungsverzeichnisse. Dadurch entstehen sowohl dem Auftragnehmer als auch dem Auftraggeber ein hoher Aufwand zur Abstimmung der unterschiedlichen Interpretationen der Leistungsbeschreibungen, insbesondere bezüglich des Leistungsumfangs. Dieser Aufwand soll durch die Beschreibung von Leistungskategorien und deren Leistungsinhalte reduziert werden. Auftragnehmer sehen sich mit einer Vielzahl von Leistungsverzeichnissen konfrontiert, welche sich in ihrem Inhalt und ihrer Struktur unterscheiden. Ein Verständnis muss jeweils erarbeitet werden, um den unternehmensspezifischen Anforderungen des Auftraggebers als auch den ökonomischen Interessen beider Vertragspartner gerecht werden zu können.

Die Auftraggeber müssen ihre Leistungsverzeichnisse individuell pflegen, um den Aufwand für das Claim Management zu reduzieren.

Ziel ist daher die gemeinsame Erarbeitung von standardisierten Leistungskategorien und Leistungsinhalten, um Folgendes zu erreichen:

- Aufbau von Leistungsverzeichnissen mit standardisierter Struktur und standardisierten Leistungskategorien mit detaillierten Leistungsbeschreibungen,
- zentrale Pflege und Aktualisierung von Leistungsverzeichnissen,
- somit Reduzierung des Pflegeaufwands für unternehmensinterne Leistungsverzeichnisse,
- Aufwandsreduzierung bei der kaufmännischen und technischen Abwicklung für Auftragnehmer und Auftraggeber (Vereinfachung),
- Reduzierung der auftragsrelevanten Prozess- und Administrationskosten (Ausschreibung, Rahmenvertrag, usw.),
- Reduzierung des Claim-Managements durch Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses,
- Schaffung von Volumen- und Kapazitätstransparenz,
- Abbildung des aktuellen Stands der Technik,
- Aufbau einer Basis für integrierte IT-Systeme,

- Korrespondenz zu anderen Gewerken (gewerkeübergreifende Bearbeitung),
- standortunabhängige Anwendbarkeit.

3.2. Geplanter Anwendungsbereich

Diese DIN SPEC legt einen Standard für Leistungskategorien und deren Leistungsinhalte für Kälte-, Wärme- und Schallisolierung für die Instandhaltung im Bereich der industriellen verfahrenstechnischen Anlagen fest. Die vorgenannten Kategorien und deren Leistungsinhalte werden als Grundlage für die Beschreibung und die Bewertung von Leistungspositionen in Standardleistungsverzeichnissen verwendet. Die zu erbringenden Arbeiten im Bereich Kälte-, Wärme- und Schallisolierung für die Instandhaltung umfassen dabei Leistungskategorien zur Montage, Demontage und Umbau in Industrieanlagen im Gelände und an Industriestandorten. Die in dieser DIN SPEC definierten Leistungsinhalte entsprechen nicht der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und liefern keine Formulierungshilfen für Leistungen des Hoch-, Tief-, Wasser- und Verkehrsbaus, welche im Standardleistungsbuch für Bau (STLB-Bau) und im Standardleistungsbuch für Zeitarbeitsverträge (STLB-BauZ) enthalten sind.

4. Arbeitsprogramm

4.1. Allgemeines

Im Zuge des Projekts soll eine DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren (vgl. www.din.de/go/spec) erarbeitet werden. Die DIN SPEC darf nicht in Widerspruch zum Deutschen Normenwerk stehen.

Das Projekt startet voraussichtlich am 2018-01-31 (Kick-Off). Die Projektlaufzeit beträgt ca. 6 Monate.

Die DIN SPEC wird in Deutsch erarbeitet (Sitzungssprache, Berichte, usw.). Die DIN SPEC wird in Deutsch verfasst.

ANMERKUNG In der Kalkulation wurde nur eine Sprachfassung berücksichtigt. Die Erarbeitung weiterer Sprachfassungen verursacht zusätzliche Kosten und muss deswegen gesondert vereinbart werden. Wenn eine weitere Sprachfassung gewünscht wird, kann die Übersetzung auch durch Beuth/DIN erfolgen. Diese wäre nach Verabschiedung des Manuskripts zur Veröffentlichung der DIN SPEC zusätzlich zu beauftragen.

Die Veröffentlichung eines Entwurfs zur Kommentierung durch die Öffentlichkeit ist nicht vorgesehen.

4.2 Arbeitsplan

Das Kick-Off wird voraussichtlich am 2018-01-31 in Berlin stattfinden.

Das Kick-Off dient der Konstituierung des Workshops, der Abstimmung bzw. Klärung weiterer organisatorischer Punkte sowie ggf. der Aufnahme der inhaltlichen Arbeiten.

Zusätzlich werden vier zweitägige Projektmeetings und 0 Webkonferenzen durchgeführt, um die jeweils bis dahin erarbeiteten Inhalte vorzustellen, abzustimmen und ggf. zu verabschieden. Die Erarbeitung der Inhalte kann durch einzelne Workshop-Mitglieder oder Arbeitsgruppen erfolgen.

Die Terminierung der weiteren Projektmeetings und/oder Webkonferenzen erfolgt durch den Workshop in Abstimmung mit DIN.

5. Organisation des Workshops (temporäres Gremium)

Das Projekt unterliegt den PAS-Verfahrensregeln. Alle Interessenten und Workshop-Mitglieder sind dazu aufgefordert, sich unter <http://www.din.de/go/spec> über die Verfahrensregeln in Kenntnis zu setzen.

Die Konstituierung des Workshops erfolgt im Zuge des Kick-Offs. Der Kick-Off findet erst statt, nachdem der Geschäftsplan veröffentlicht und die Durchführung des Projekts durch den DIN-Vorstand genehmigt wurde. Der Workshop muss sich aus mindestens drei Workshop-Mitgliedern unterschiedlicher Organisationen zusammensetzen. Es ist nicht notwendig, dass diese unterschiedliche interessierte Kreise repräsentieren. Durch Zustimmung zum Geschäftsplan erklären die Interessenten ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Workshop und werden dadurch formell zu Workshop-Mitgliedern mit den einhergehenden Rechten und Pflichten. Teilnehmer des Kick-Offs, die den Geschäftsplan nicht annehmen, erhalten nicht den Status eines Workshop-Mitglieds und sind von weiteren Entscheidungen des Kick-Offs sowie vom weiteren Projekt ausgeschlossen.

Entsendet eine Organisation (z. B. ein Verband) einen nicht-hauptamtlichen Mitarbeiter in den Workshop, muss dieser von der Organisation autorisiert und DIN der Nachweis vorgelegt werden.

Jedes Workshop-Mitglied erhält ein Stimmrecht und verfügt über jeweils eine Stimme. Entsendet eine Organisation mehrere Experten in den Workshop, besitzt die Organisation, ungeachtet der Anzahl der entsendeten Teilnehmer, eine Stimme. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Workshop-Mitglieder ist nicht möglich. Bei Abstimmungen gilt einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei Stimmenthaltungen nicht mitgezählt werden.

Der konstituierte Workshop ist in der Regel geschlossen. Über die Aufnahme zusätzlicher Mitglieder entscheiden die bisherigen Workshop-Mitglieder.

Im Zuge des Kick-Offs wählen die Workshop-Mitglieder einen Workshop-Leiter. Dieser leitet den Workshop inhaltlich und führt die Entscheidungsfindung (Abstimmungen, Beschlüsse) herbei. Der Workshop-Leiter wird hierbei durch den DIN-Projektmanager unterstützt,

wobei DIN stets eine inhaltlich neutrale Position einnimmt. Darüber hinaus trägt der DIN-Projektmanager dafür Sorge, dass die Verfahrens- und Gestaltungsregeln von DIN bei der Erstellung der DIN SPEC eingehalten werden. Sollte der Workshop-Leiter seine Funktion nicht mehr wahrnehmen können, werden vom DIN-Projektmanager Neuwahlen initiiert.

Die Organisation und Leitung des Kick-Offs erfolgt durch den DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Initiator. Die übrigen Projektmeetings und/oder Webkonferenzen werden vom DIN-Projektmanager in Abstimmung mit dem Workshop-Leiter organisiert.

Wenn Workshop-Mitglieder bei der Verabschiedung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs nicht anwesend sein können, sind diese über alternative Wege (z. B. schriftlich, elektronisch) in die Abstimmung einzubeziehen.

Alle Workshop-Mitglieder, die für die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt haben, werden als Verfasser namentlich und mit der zugehörigen Organisation im Vorwort aufgeführt. Alle Workshop-Mitglieder, die gegen die Veröffentlichung der DIN SPEC bzw. des Entwurfs gestimmt oder sich enthalten haben, dürfen nicht im Vorwort genannt werden.

Um die sachgerechte Vervielfältigung und Verbreitung der Ergebnisse der Standardisierungsarbeit zu ermöglichen, räumen die Workshop-Mitglieder DIN die Nutzungsrechte an den ihnen erwachsenden Urheberrechten an den Ergebnissen der Standardisierungsarbeit ein. Die Übertragung der Urhebernutzungsrechte hindert die Mitglieder des Workshops nicht daran, ihr eingebrachtes Wissen, ihre Erfahrungen und Erkenntnisse weiterhin zu nutzen, zu verwerten und weiterzuentwickeln.

Die Workshop-Mitglieder sind angehalten, DIN über relevante Patentrechte, die in Zusammenhang mit diesem DIN SPEC Projekt stehen, zu informieren.

Nachträgliche Änderungen am Geschäftsplan erfordern neben einer 2/3-Mehrheit aller Workshop-Mitglieder zusätzlich die Zustimmung von DIN.

6. Ressourcenplanung

Jedes Workshop-Mitglied trägt seine im Rahmen des Vorhabens anfallenden Aufwendungen selbst.

Genehmigt der Vorsitzende des Vorstandes von DIN die Durchführung des Projekts schließt der Initiator einen Vertrag mit DIN und dem Beuth Verlag.

Aufgrund der Durchführung dieses Projekts gemäß dem Arbeitsprogramm entstehen DIN Kosten in Höhe von 31.432 € zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Zusätzliche Durchführungsleistungen verursachen zusätzliche Kosten.

Die Beteiligung an den Projektkosten ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Workshop.

Mit der Annahme des Geschäftsplanes erklären sich die Workshop-Mitglieder bereit, die Projektkosten anteilig, das heißt im Verhältnis zur Mitgliederzahl des Workshops zu gleichen Teilen zu tragen.

Die Zusage zur Übernahme der anteiligen Kosten erklären die Workshop-Mitglieder jeweils einzelvertraglich gegenüber DIN.

Wird der Workshop nachträglich erweitert, fallen die neuen Workshop-Mitglieder ebenfalls unter diese Regelung.

7. Verwandte Aktivitäten

Das Thema der geplanten DIN SPEC ist bisher nicht Gegenstand einer Norm. Es existieren jedoch die folgenden, themenverwandten Gremien, Normen und/oder Regelwerke, die im Zuge des Projekts berücksichtigt und ggf. einbezogen werden:

- DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
- HA GEAB, AG 07 AK 1 „Technische Gebäudeausrüstung (LB 621, LB 679, LB 680, LB 681, LB 682, LB 684)
- DIN-Normenausschuss Kältetechnik (FNKä)
- DIN-Normenausschuss Rohrleitungen und Dampfkesselanlagen (NARD)
- DIN Normenausschuss Heiz- und Raumluftechnik (NHRS)
- Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) im DIN und VDI
- DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

8. Kontaktpersonen

Workshopleiter:
N.N.

Projektmanager:
Daniel Pérez Kaiser
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin
Telefon: + 49 30 2601- 2485
Fax: + 49 30 2601 - 42485
E-Mail: daniel.perez_kaiser@din.de

Initiatoren:

Name: Thomas Reetz
Organisation: Eugen Arnold GmbH
Adresse: Carl-Zeiss-Str. 14
70794 Filderstadt
E-Mail: thomas.reetz@arnoldgroup.com
Telefon: +49 7158 9014-480
Webseite: <https://www.arnoldgroup.com>

Name: Manfred Fischer
Organisation: BASF SE
Adresse: ESM/CA
67056 Ludwigshafen
E-Mail: manfred.fischer@basf.com
Telefon: +49 621 60-29576
Webseite: <https://www.basf.com>

Name: Marcus Winkelhoch
Organisation: Bayer AG HTS-E+T PM CM
Adresse: Construction Management
Tempory Building D301
51368 Leverkusen, Germany
E-Mail: marcus.winkelhoch@bayer.com
Telefon: +49 214 3044439
Webseite: www.bayer.com

Name: Richard Cebulla
Organisation: Berkus GmbH & Co. KG
Adresse: Quettingerstraße 200
51381 Leverkusen
E-Mail: info@berkuswks.de
Telefon: +49 2171 737040
Telefax: +49 2171 743236-1
Webseite: www.berkuswks.de

Name: Raimund Küsters
Organisation: Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH
Adresse: Martener Hellweg 29
44379 Dortmund
E-Mail: raimund.kuesters@bilfinger.com
Telefon: +49 231 61807-48
Webseite: www.oki.bilfinger.com

Name: Thomas Martin
Organisation: Bilfinger Maintenance GmbH
Adresse: Am Taubenfeld 21/1
69123 Heidelberg
E-Mail: thomas.martin@bilfinger.com
Telefon: +49 621 549304-10
Webseite: www.bm.bilfinger.com

Name: Thomas Frank
Organisation: Bohle Isoliertechnik GmbH
Adresse: Derschlag, Stauweiher 4
51645 Gummersbach
E-Mail: Thomas.frank@bohle-gruppe.com
Telefon: +49 2261 541-300
Webseite: www.bohle-gruppe.com

Name: Robert Vollat
Organisation: Bohle Isoliertechnik GmbH
Adresse: Stauweiher 4+17
51645 Gummersbach
E-Mail: robert.vollat@bohle-gruppe.de
Telefon: +49 6236 50995-10
Webseite: www.bohle-gruppe.com

Name: R. Tytko
Organisation: Brand Energy & Infrastructure Services GmbH
Adresse: Rehhecke 80
40885 Ratingen
E-Mail: rtytko@beis.com
Telefon: +49 2102 937-415
Webseite: <https://www.beis-deutschland.de>

Name: Michael Jakubeit
Organisation: C.G.M. Service GmbH
Adresse: Zum Schürmannsgraben 42
47441 Moers
E-Mail: m.jakubeit@cgm-gruppe.com
Telefon: +49 2841 88065-0
Telefax: + 49 2841 170 290
Webseite: www.cgm-gruppe.com

Name: Jens Krause
Organisation: Covestro Deutschland AG
Adresse: COV-CTO-NRW-TSM-CM
G17, 009
41538 Dormagen
E-Mail: jens.krause@covestro.com
Telefon: +49 2133 237 3326
Webseite: www.covestro.de

Name: Michael Gilsbach
Organisation: Evonik Technology & Infrastructure GmbH
Adresse: Goldschmidtstraße 100
45127 Essen
E-Mail: michael.gilsbach@evonik.com
Telefon: +49 201 173-3052
Webseite: www.evonik.com

Name: Joerg Hausdorf
Organisation: G+H Industrieservice GmbH
Adresse: Bürgermeister-Grünzweig-Str. 1
67059 Ludwigshafen
E-Mail: Joerg.Hausdorf@GuH-Gruppe.de
Telefon: +49 621 671835-24
Webseite: <http://www.guh-group.com>

Name: Harald Reiff
Organisation: Hertel Industrie Services GmbH
Adresse: Ignaz-Büttner-Str. 119
67065 Ludwigshafen
E-Mail: harald.reiff@hertel.de
Telefon: +49 621 66900717

Name: W. Kessel
Organisation: IIG Industrieisolierungen GmbH
Ulrichstr. 6
45891 Gelsenkirchen
E-Mail: w.kessel@iig-grp.com
Telefon: +49 20997061-32
Webseite: <http://www.iig-grp.com>

Name: Thomas Bremermann
Organisation: KAEFER Industrie GmbH
Adresse: Getreidestraße 3
28217 Bremen
E-Mail: thomas.bremermann@kaefer.com
Telefon: +49 421/6109377
Webseite: www.industrie.kaefer.com

Name: Holger Litzenberger
Organisation: LANXESS Deutschland GmbH
Adresse: PTSE-CM-C MGT
Geb. P21, Raum 208 (Südseite)
51368 Leverkusen
E-Mail: holger.litzenberger@lanxess.com
Telefon: +49 214 30 33453
Webseite: www.lanxess.com

Name: Mark Runhaar
Organisation: Merck KGaA
Adresse: Frankfurter Str. 250
64293 Darmstadt
E-Mail: mark.runhaar@merckgroup.com
Telefon: +49 6151 72-6024
Webseite: www.merckgroup.com/de

Name: Nedeljko Matanovic
Organisation: NEMA GmbH
Adresse: Johannes-Rau-Allee 5
45889 Gelsenkirchen
E-Mail: info@nemagmbh.de
Telefon: +49 209 70277010
Webseite: www.nemagmbh.de

Name: Bernhard Kurpicz
Organisation: OrgaTech Solution Engineering Consulting GmbH
Adresse: Zum Pier 73-75
D-44536 Lünen
E-Mail: bk@orgatech.org
Telefon: +49 231 39995-100
Webseite: www.orgatech.org

Name: Frank Stargardt
Organisation: PCK Raffinerie GmbH
Adresse: Passower Chaussee 111
16303 Schwedt
E-Mail: f.stargardt@pck.de
Telefon: +49 3332 46-2859
Webseite: www.pck.de

Name: Sasa Klarin
Organisation: Selas-Linde GmbH
Adresse: Wolfratshausenstr.138
82049 Pullach
E-Mail: sasa.klarin@linde.com
Telefon: +49 89 744747-47
Webseite: www.linde-engineering.de

Name: R. Jünger
Organisation: Dr. Starck Isoliertechnik GmbH
Adresse: Postfach 10 13 52
64123 Darmstadt
E-Mail: r.juenger@dr-starck.de
Telefon: +49 621 6571491
Webseite: <https://www.dr-starck.de/standorte/darmstadt/dr-starck-isoliertechnik-darmstadt-gmbh>

Name: Marc Schunk
Organisation: Heinrich Tapp GmbH & Co. KG
Adresse: Hohe Straße 3-7
45476 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: marc.schunk@heinrich-tapp.de
Telefon: +49 208 99269-19
Webseite: <http://www.heinrich-tapp.de/de>

Name: Peter Bernhoff
Organisation: XERVON Oberflächentechnik GmbH
Adresse: Schürmannstr. 2 b
46242 Bottrop
E-Mail: peter.bernhoff@xervon.com
Telefon: +49 204 13079200
Webseite: <http://www.xervon-oberflaechentechnik.de>

